

Proseminar Wintersemester 2022/23 *proseminar winter semester 2022/23*

Titel <i>title</i>	Qualitätsmanagement an berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen (BWiWi 7.2 Proseminar mit Eignungs- und Orientierungspraktikum - nur im Profil „Lehr- amt an Berufskollegs“)
Dozentin/Dozent <i>lecturer</i>	<i>Univ.-Prof. Dr. Ulrich Braukmann / Larissa Sternkopf M.Sc.</i>
Tag/Uhrzeit/Raum <i>weekday/time/room</i>	<i>Mo/ 10-12h/M.16.11</i>
Seminarplätze <i>number of participants</i>	<i>30</i>
Termin der ersten Sitzung <i>date of first meeting</i>	<i>Wird noch bekannt gegeben</i>
Formaler Umfang <i>formal requirements</i>	<i>Vortrag, Teilnahme an einem selbst zu organisierendem Orientierungspraktikum und abschließender Praktikumsbericht im Umfang von ca. 15 Seiten</i>
Geplanter Abgabetermin <i>submission of thesis</i>	<i>Wird noch bekannt gegeben</i>

Themenbeschreibung *course description*

Nach §12, Absatz 2, Satz 1 des Lehrerausbildungsgesetzes vom 12.05.2009 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Februar 2022) sowie §7 der entsprechenden Lehramtszugangsverordnung vom 25. April 2016 sollen Studierende mit dem beruflichen Ziel 'Lehramt an Berufskollegs' bereits im Bachelorstudium ein fachdidaktisch begleitetes, Eignungs- und Orientierungspraktikum absolvieren, welches „der kritisch-analytischen Auseinandersetzung mit der Schulpraxis, der Reflexion der Eignung für den Lehrerberuf und der Entwicklung einer professionsorientierten Perspektive für das weitere Studium dient.“

*Im Rahmen dieser vom Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Gründungspädagogik und -didaktik begleiteten Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer*innen daher die Gelegenheit, über den Themenbereich der 'Qualitätsanalyse, -management und -sicherung an berufsbildenden Schulen in Nordrhein-Westfalen' ihr eigenes Praktikumsvorhaben wirtschaftsdidaktisch fundiert vorzubereiten. Neben einem entsprechendem Referat zu dem genannten Thema, welches auch dabei unterstützt, erste Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Theorieansätzen und konkreten pädagogischen Situationen herstellen zu können, organisieren sich die Studierenden ihr eigenes Praktikum, welches im Anschluss an die Vorlesungszeit stattfinden soll. Zudem sollen die Teilnehmer*innen an Grundsätze und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und die Präsentation von wissenschaftlicher Erkenntnis herangeführt werden.*

Ziel des Praktikums soll es sein, die Komplexität des schulischen Handlungsfelds aus einer professions- und systemorientierten Perspektive zu erkunden und einzelne pädagogische Situationen mit zu gestalten.

Im Anschluss ist ein auch themenbezogener Praktikumsbericht im Umfang von ca. 15 Seiten anzufertigen, indem das selbständige wissenschaftliche Arbeiten erprobt und der Ausbau und die Ausgestaltung von Studium und der eigenen professionellen Entwicklung reflektiert werden.